

# Musikalisches in der Laurentiuskirche

**Chorgesang:** Der „Neue Chor“ stand im Zuge der Reihe „Musik zur Einkaufszeit“ auf der Bühne. Am 5. Oktober findet die letzte Veranstaltung dieser Art in diesem Jahr statt

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde.** Von Mai bis Oktober findet jeden ersten Samstag im Monat von 11.30 Uhr bis circa 12 Uhr die musikalische Reihe „Musik zur Einkaufszeit“ in der Bündler Laurentiuskirche statt. Am Samstagvormittag in der Bündler City kann für eine halbe Stunde einfach einmal innegehalten werden, mittendrin, und trotzdem fernab vom großen Trubel. Zur vorletzten Veranstaltung im laufenden Jahr war die Laurentiuskirche mit mehr als 200 Zuhörern sehr gut gefüllt.

„Die vorherigen vier Termine waren ebenfalls gut besucht. Wir haben eine große Stammgemeinde. Die Leute kommen nicht nur aus Bün-

de, sondern aus der gesamten Umgebung“, sagt Dorothea Wenzke von der veranstaltenden Evangelischen Lydia-Kirchengemeinde. Der „Neue

Chor“ ist ein gemischter Chor, der im Jahre 2010 gegründet wurde. In der Laurentiuskirche war die Gesangsgruppe mit rund 50 Personen bestens ver-

treten und stand unter der Leitung von Meike Tiemeyer-Schütte. „Alle reden vom Chorsterben, hier kannst du das Gegenteil erleben“, sagt Chormitglied Heinz Sterwerf.

In einer halben Stunde waren zehn Titel zu hören, die im Kern von der Tierwelt erzählten. Die „Musik zur Einkaufszeit“ begann und endete mit dem Lied „Siegen macht Spaß“. Dazwischen lagen Lieder wie „Die Nachtigall“, das „Jagdlied“ oder Auszüge aus dem Stück „Die kleine Forelle“ des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847). Angenehm freundlich wurde das musikalische Intermezzo mit dem Titel „Nachtigall, Forelle & Co“ von Thorsten Klöpfer moderiert.



**Farbtupfer in Rot:** Der „Neue Chor“ zeigte bei seinem Auftritt ein breites Musik-Repertoire.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER